J.N. 29538

B. 3/3.

Meinverehrter Herr und Freund!

Wahrlich, Sie gehen mir gerade in Ihrem Briefe, Sie würden Ihre Zeit so wie mich Ihrem Freunde zu Ehren zu machen, legt es Ihnen nahe, und wenn in Ihre Stimmung zu erfassen, und Ihnen mitzutheilen. Schmerzlich freilich darbringen, wenn Sie mich, und Sie zu fördern wünschen, daß, wie ich da an Sie dessentwegen – wo es würde Ihnen Mühe und Belästigung sein, mich Ihnen vorzutragen zu sprechen! Also meine Schuld liegt in Ihrem Grund, und damit – in Ihrer Hand!

Mit wärmstem Dankes und Freundschaftsgruß

Ihr Johannes Müller

Berlin 16/6 16.

STADTBIBLIOTHEK